



Vereinigung der
Segelflugveteranen
des Aeroclubs der Schweiz

Association des
Vétérans du vol à voile
de l'Aéro-Club de Suisse

Protokoll der 39.Generalversammlung vom Dienstag, den 31.Mai 2010, 14.30 Uhr, auf dem Flugplatz Hausen am Albis,

Traktanden

1. Protokoll der 38.Generalversammlung vom 6.Mai 2010 im Verkehrshaus Luzern
2. Jahresbericht 2010-2011 des Präsidenten, Kommentare
3. Jahresrechnung 2010, Bericht des Kassiers
4. Revisorenbericht zur Rechnung 2010
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
6. Mitgliederbeitrag für 2012
7. Junioren-Förderungspreis und Junioren-Nationalmannschaft
8. Jahresvoranschlag für 2012
9. Ausflug Wasserkuppe, 24.-24.August 2011, anlässlich "40 Jahre VSV"
10. Herbstausflug 2011, 15.September, Bodensee
11. Segelflug-Chronik
12. Anträge aus dem Kreise der Mitglieder
13. Wahlen, pro memoria (2011 ist kein Wahljahr)
14. Verschiedenes und Mitteilungen

Begrüssung

Der Präsident heisst die Anwesenden der 39. Generalversammlung der Segelflug-Veteranen hier auf dem Flugplatz Hausen am Albis herzlich willkommen. Es sei nie zu früh und selten zu spät. Seines Wissens sei es nämlich das erste Mal, dass sich die Segelflug-Veteranen in Hausen trafen, obwohl der Flugplatz schon 66 Jahre alt sei. Er gehe auf einen am 12. Mai 1945 abgeschlossenen Pachtvertrag zurück und sei damals zur Basis der Segelfluggruppen Swissair und Möve geworden. MRK dankt den Gastgebern von der SG Knonaueramt für die Einladung und den gespendeten Apéro.

Leider erlaube das Wetter nicht, dem Flugbetrieb der SM beizuwohnen. Er hoffe, der heutige Tag sei trotzdem für alle eine Bereicherung und danke für das zahlreiche Erscheinen. Speziell begrüßte er sodann die **Gäste**:

Alfred Ramseyer
Gilbert Noël

Präsident der Motorflug-Veteranen
Vice-président des Vétérans du vol à moteur

Barbara Meyer	Präsidentin der Segelfliegerinnen
Felix Kiser	Zentralsekretär AeCS
Werner Brändli	Vertreter der Modellflug-Veteranen

Wir haben 34 Entschuldigungen erhalten, die nicht namentlich aufgeführt werden, aber alle ihre besten Grüsse senden. Erwähnt werden aber

Thomas Hurter	Zentralpräsident AeCS
Beat Neuenschwander	Ehrenpräsident AeCS
Xapi Mäder	Präsident Segelflug-Verband,
Marco Schnyder	zuständig für Segelflug im Zentralsekretariat
Christoph Keckeis	VSV-Mitglied und ehemaliger Chef der Schweizer Armee

Vor der Eröffnung erteilt MRK sodann den **Gastgebern** das Wort:

René Schneebeli: *OK-Präsident SM 2011 und amtierender Vize-Schweizermeister Standard-Klasse, begrüsst die Anwesenden und stellt kurz den Flugplatz und die 1967 gegründete SG Knonaueramt (40 Mitglieder) vor, deren Priorität der Strecken- und Wettbewerbssegelflug sei. Er dankt sodann der VSV für die Erfahrungen und die aktive Juniorenförderung, und stellt noch das OK der SM vor.*

Felix Schneebeli: *Präsident SG Knonaueramt, Konkurrenzleiter SM 2011 und amtierender Schweizer Meister Standard-Klasse, berichtet, dass 42 Flugzeuge an der Meisterschaft teilnahmen, was platzmässig an der Obergrenze sei. Geflogen würde in 3 Klassen (Standard/Offen/Gemischt), wobei sowohl Speedtasks wie normale Tasks ausgeschrieben würden. Er freue sich, dass das Wetter der bisherigen Tage gut gewesen sei und wünsche allen eine schöne GV.*

Barabara Meier, *Präsidentin der Segelfliegerinnen, bittet sodann noch um das Wort, stellt kurz ihre Organisation vor und lädt Gönner ein, ihre Sache zu unterstützen, auch mit dem Verkauf von Emblemen. Sie wünscht ebenfalls eine erfolgreiche GV und entschuldigt sich, dass sie die Versammlung schon früher verlassen müsse und deshalb noch kurz sprechen wollte.*

MRK dankt für alle Ausführungen und erwähnt, dass damit noch nicht alle Schneebelis, die in Hausen aktiv und sozusagen allgegenwärtig seien, zu Wort gekommen seien. Er dankt nochmals für die freundliche Aufnahme in Hausen.

Damit beginnt der offizielle Teil der GV. Auf die Frage, ob französischsprachige Teilnehmer anwesend seien, meldet sich eine einzige Person, die aber bestätigt zweisprachig zu sein. Die GV findet deshalb ohne französische Übersetzung statt.

1. Protokoll der 38.GV vom 6.Mai 2010 in Luzern

Das Protokoll war bereits auf der Web-Site publiziert worden. Es liegen auch noch gedruckte Exemplare vor. Die Versammelten verzichten auf das Vorlesen des Protokolls. Dieses wird verdankt und ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Jahresbericht und Kommentare des Präsidenten

Der Jahresbericht war allen Mitgliedern bereits zugestellt worden und ist ebenfalls auf der Website zu finden. Er wird deshalb nicht vorgelesen. Der Präsident ruft jedoch nochmals bestimmte **Ereignisse** in Erinnerung

- Das Jubiläumsjahr “100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz”. Die vielen Veranstaltungen im ganzen Land gaben den Medien Gelegenheit, mehr als üblich über die Fliegerei zu berichten. Die GA und insbesondere die Sportfliegerei wurden dadurch von der Öffentlichkeit vermehrt zur Kenntnis genommen.
- die GV mit 60 Mitgliedern im Verkehrshaus in Luzern, mit Apéro, Mittagessen und Besuch des Museums
- den Herbstausflug auf dem Zugersee mit 120 Teilnehmern und Teilnehmerinnen, wie immer bei guter Stimmung.

Mitgliederbestand: Leider haben uns seit der letzten GV 16 Mitglieder, mit dem auf der Liste nicht erwähnten Ron Stauffer sogar 17, für immer verlassen¹. Die Anwesenden erheben sich zu ihrem Gedenken. Nachrufe für Willi Schwarzenbach und Aschi Wyler stehen im Internet.

Wir haben leider auch 10 Austritte², davon 3 in Pflegeheimen, teilweise kaum mehr ansprechbar, sowie 2 Streichungen (Peter Bader, Willy Ritschard), wegen Nichtbezahlung des Beitrages. Leider gibt es immer Austritte, aus verschiedenen Gründen. Wir müssen damit leben, aber es ist schade.

Aber es gibt auch Erfreuliches zu berichten: Seit der letzten GV sind erfreulicherweise 69 Neueintritte³ zu verzeichnen. Über 55 Neueintritte gehen direkt auf unsere erfolgreiche Werbekampagne vom September 2010 zurück, als wir mit Hilfe des ZS über 900 (genau 954!) Segelflieger über 50 angeschrieben

¹ Alder Toni 1932, Betulius Peter 1921, Curiger Franz 1944, Füllemann Max 1932, Hunger Hans 1932, Mauthe Gerhard 1938, Müller-Borer Irene 1926, Nussbaumer Walter 1929, Offermann Rudi 1927, Ruckstuhl Alfred 1918, Schmitt Bruno 1923, Stamm Edwin 1923, Stüdle Albert 1929, Schwarzenbach Willi 1925, Voellmy Hansruedi 1922, Wyler Ernst C. 1924, STAUFFER Ron 1956

² Bader Peter 1935, Cordou Nicolette 1921, Haefliger Otto 1928, Klötzli Heinz 1944, Meyer Markus 1949, Piller Louis 1943, Rickenbacher Josef 1957, Ritschard Willy 1941, Stapfer Andres 1954, Vienny Willy 1914.

³ ANGST Martin, AUGSBURGER Peter, BARRAS Claude, BEGUELIN Victor, BOMMER Hans, BOOS Winfried, BRAEGGER David, BRUNNER Walter, BUERGI Walter, BURKHARD Rudolf, CORSAT Jean-Philippe, DEHLINGER Marcel, DE LA CASINIÈRE Yves, DISNER Jean-Luc, ECKERT Daniel, EGLI Fredy, FELIX Armin, FISCHER Arthur, FUCHS Erich, FURRER Andreas, GLASSEY Gérard, GYSIN Ruedi, HAGMANN Martin, HERFURTH Hanspeter, HILTBRUNNER Arnold, HOCHSTRASSER Peter, HODEL Urs, ROESLI Markus, HUEBSCHER Hermann, HUERLIMANN Roland, KAISER Felix, KECKEIS Christoph, KESSLER Hansruedi, KUEHNIS Felix, KURTH Peter, LANG Fredy, LANZ Eduard, LIECHTI Olivier, LUETHI Beat, MATTI Christian, MEIER Bruno, MOSER Peter, MUELLER Erwin, MUNZ Werner, NAEGELI Hansruedi, NIEDERBERGER Markus, REISS Michael, ROSSIER Gabriel, RUCHTI Bruno, RUESCH Hanspeter, SCASSA Rosario, SCHALLER Arno, SCHLAEFLI Norbert, SENN Beat, STAEUBLE Niklaus, TORNAY Charles-Albert, TROTTET Jean-Michel, UEBERSAX Joachim, VOCK Hansjörg, VOEGELI Ruedi, VONNEZ Raymond, WAELTI Willy, WEBER Heinz, WEHRLI Peter, WENGER Peter, WIXINGER Kurt, WYMANN Markus, ZWEIFEL Ludmilla.

hatten, die noch nicht Mitglied unserer Vereinigung waren. Bei dieser Gelegenheit spricht MRK dem ZS, vor allem Marco Schnyder, nochmals unseren verbindlichen Dank aus für die damit verbundene grosse Arbeit. Mit einer Ausbeute von 6% darf sich das Resultat sehen lassen. Die Aktion hat aber auch gezeigt, dass unsere Vereinigung unter den Segelfliegern immer noch erstaunlich wenig bekannt ist. Sprecht also mit Eueren Kameraden über unsere Aktivitäten!

Heute zählen wir 628 Mitglieder und haben damit unser Ziel von 600 Mitgliedern übertroffen. Es gilt jetzt, diese Anzahl zu erhalten.

Erinnerung Internet-Zugriff:
<http://www.segelfliegen.ch>
und auf das VSV-Logo klicken
Alternative:
<http://www.segelflug.ch/veteranen.htm>

Unsere Website funktioniert gut und steht allen Mitgliedern offen. Beiträge sind willkommen. Wendet Euch für Publikationen an Beda Sigrist oder an den Präsidenten.

Zum Umfeld des Segelfluges: Die durch die Reglementierungsflut der letzten Jahre hervorgerufenen Erschwernisse sind noch nicht zufrieden stellend gelöst, auch wenn Ansätze zu Erleichterungen zu erkennen sind. Obwohl z.B. nicht mehr automatisch 2 Stunden für die Prüfer verrechnet werden, sind die Gebühren nach wie vor unangemessen hoch. Die diesen Frühling eingeführten Änderungen im Luftraum schränken uns weiter ein. Durch den Wegfall der Segelfluggzonen wird es schwieriger, das Mittelland zu überqueren, und die Flugbeschränkungsgebiete für Segelflugzeuge (LS-R für Segelflugzeuge), die die Segelfluggzonen im Jura ersetzen, haben tiefere Obergrenzen. Die Blindflugzonen sind weg, und Blindflug geht nur noch mit Transponder.

Der Jahresbericht und die Erläuterungen des Präsidenten werden mit Applaus genehmigt.

3. Jahresrechnung 2010, Bericht des Kassiers

Werner Locher erläutert sodann die Jahreszahlen (Anlage 1), insbesondere die Mehrausgaben für den Herbstausflug und dass die Kosten für die Chronik noch nicht angefallen seien. Das Jahr schliesst vor allem deswegen mit einem höher als budgetierten Gewinn von Fr 2'319 ab. Das Vereinsvermögen erhöht sich dadurch auf rund 43'750 Franken.

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenfragen verdankt und einstimmig genehmigt.

4. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2010

Die Revisoren haben die Rechnung und die Bankauszüge geprüft und für gut befunden. Max Morf präsentiert den Revisorenbericht (Anlage 2) und beantragt die Genehmigung und Entlastung des Kassiers und des Vorstandes, wobei er sich für die saubere Buchführung bei Werner Locher bedankt, was mit Applaus verdankt wird.

5. Entlastung des Kassiers und Vorstandes für 2010

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

6. Mitgliederbeitrag 2012

Die Versammlung bestätigt im Rahmen von Traktandum 6 oppositionslos, den Mitgliederbeitrag von CHF 30.- unverändert beizubehalten.

7. Junioren-Förderung

Junioren-Förderungspreis 2010

Die Gewinner 2010 sind:

- Jürg Haas (Lägern), Reto Frei (Lägern), Andreas Kalberer (Bad Ragaz)
- Aufmunterungspreis: Stephan Dünki (Cumulus)

Vorschlag des Vorstands für 2011 ist, die Preise wie bisher unverändert zu belassen, also vier Barpreise von CHF 1500.-, 1250.-, 1000.- und 500.

Junioren-Nationalmannschaft

Wir sehen weiterhin CHF 500 pro Pilot vor. Bei 10 Piloten sind dies also CHF 5000.-

Es ist keine Abgabe nach dem Giesskannenprinzip. Es wird vorausgesetzt, dass ein Pilot an mindestens an 3 bis 4 Wettbewerben mitmacht, um in den vollen Genuss dieser Unterstützung zu kommen.

Es gibt aber noch eine vorgeschlagene Reglementsänderung: Bisher war die SM von den mitzählenden Wettbewerben ausgeschlossen, was keinen Sinn mehr macht, wenn man die vom SFVS zugelassenen Wettbewerbe ansieht. 2011 soll deshalb die SM bei den Wettbewerben mitzählen.

Die Vorschläge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Voranschlag für 2012

Der Voranschlag befindet sich in Anlage 3 und berücksichtigt die inzwischen erfolgte Genehmigung unter Traktandum 5 und 6. Er sieht u.a. einen höheren Beitrag für den Herbstausflug und natürlich mehr Mitgliederbeiträge vor. Ein bescheidener Überschuss von Fr. 400 ist zudem vorgesehen. Das Budget wird einstimmig akzeptiert.

9. Ausflug Wasserkuppe und Schleicher, 24./25.Aug 2011

1971 war das Jahr der offiziellen Gründung der Vereinigung der Segelflug-Veteranen. Als Gründungsversammlung gilt die Zusammenkunft vom 7. Mai 1971 im Aarhof in Olten. Das gibt uns Gelegenheit, dieses Jahr etwas Spezielles zu organisieren, umso mehr als die letzten Spezialanlässe der VSV auf über ein Vierteljahrhundert zurückgehen:

- 1981: Weltmeisterschaften in Paderborn, Besuche bei Schempp-Hirth in Kirchheim/Teck und der AVIATIKA, Basel

- 1985: GV auf der Rigi anlässlich des Jubiläumslagers "50 Jahre Segelfluglager 1935"; Mitwirkung vieler Veteranen am Jungfrauoch-Jubiläum: "50 Jahre Internationales Segelfluglager Jungfrauoch 1935"

Das hat uns dazu geführt, diese Liste dieses Jahr weiterzuführen mit einem Besuch am 24./25. August der Firma Alexander Schleicher, Poppenhausen und der geschichtsträchtigen Wasserkuppe, die zurecht als die Wiege des Segelflugs bezeichnet wird.

Leider ist die Teilnehmerzahl wegen der begrenzten Hotelkapazitäten auf 50 beschränkt. Die Reise war schnell ausgebucht. Wir sind ob des spontanen Interesses unter den Mitgliedern sehr erfreut. Die Nachfrage ist da. Wir werden solche Reisen in Zukunft in kürzeren Intervallen machen und nicht mehr 25 Jahre warten.

10. Herbstausflug am Donnerstag, 15.Sept. 2011, Bodensee

Es wird eine Rundfahrt im üblichen Rahmen vorgesehen, seit 1996 wieder einmal auf dem Bodensee, zu Kosten von Fr. 75.- pro Person, ohne Getränke, inkl Beitrag aus der Kasse der VSV.

Das Motorschiff „Thurgau“ ist ab Romanshorn vorgesehen, der Apéro wird dort direkt auf dem Schiff stattfinden, bevor dieses ablegt.

Der Präsident dankt Werner Locher und Hansjörg Bopp für die Organisation.

11. Segelflug-Chronik

Manfred Küng berichtet:

Das Buch wird gut um die 200 Seiten A4 umfassen, mit über 180 Illustrationen.

Die Texte in Deutsch und Französisch sind zurzeit beim Prüfllesen. Da wir schon mitten im Jahr sind, werde ich die Ereignisse 2011 bis zum Druck auch noch berücksichtigen.

Das Vorwort (von Claude Nicollier mehrmals zugesagt) steht immer noch aus.

Die Seitengestaltung muss noch gemacht werden. MRK wird versuchen, diese Arbeit selbst zu machen. Olivier Campiche, ein Segelflieger aus Bex und Geschäftsführer einer Druckerei, hat ihm dazu seine Hilfe zugesagt.

Die mit der Herausgabe des Buches verbundenen Arbeiten sind sehr aufwändig, vor allem, wenn man praktisch allein operieren muss.

Viel Arbeit wird noch die Sponsorensuche bringen. Das Projekt steht oder fällt mit der erfolgreichen Finanzierung. Da wäre aktive Hilfe speziell willkommen. Wer über Verbindungen verfügt, melde sich bei MRK. Er denkt an 3-4 Hauptsponsoren und eine grössere Anzahl mittlere (so im 500 Franken-Bereich), aber auch kleinere Beiträge sind selbstverständlich willkommen. Wir wollen das Buch allen Mitgliedern gratis abgeben können, und wem es gefällt, der kann noch einen freiwilligen Beitrag leisten. MRK ist ziemlich zuversichtlich, denn die SEGELFLUG-CHRONIK wird eine Lücke schliessen.

Seit den Tilgenkamp-Bänden aus der Vorkriegszeit gibt es nichts mehr Gesamtschweizerisches dieser Art.

MRK habe ja auch noch andere Tätigkeiten und danke für das Verständnis, wenn die Herausgabe etwas länger dauere als ursprünglich erhofft.

Aus Mitgliederkreisen wird in den Kommentaren betont, wie wichtig eine professionelle Betreuung bei der Satzlegung und Gestaltung sei, da sonst die ganze Arbeit unter eventuellen Formmängeln leiden würde. MRK bestätigt seine Zusammenarbeit mit Fachpersonen.

12. Anträge aus dem Kreise der Mitglieder

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

13. Wahlen (pro memoria)

MRK berichtet, dass Beda Sigrist im Vorstand die Stelle des Aktuars im Herbst an Hansjörg Bopp abgegeben habe, aber an dieser GV anstelle von Hansjörg nochmals das Protokoll machen würde, wofür er danke. Gemäss den Statuten finden Gesamtwahlen nur alle 4 Jahre statt, das nächste Mal also 2012.

14. Verschiedenes und Mitteilungen

Es wird kein weiteres Traktandum vorgeschlagen. MRK bestätigt, dass an dieser GV genau 60 Mitglieder teilnahmen, dankt nochmals allen Anwesenden für ihr Kommen und wünscht eine erfolgreiche SM beziehungsweise eine gute Heimkehr.

Der Protokollführer

Beda Sigrist

JAHRESRECHNUNG 2010

ERFOLGSRECHNUNG

AUFWAND

BUDGET 2010

	Fr.	Fr.
Büro- und Verwaltungskosten	1607.35	1200
Tel., Porti, Bank- und PC-Gebühren	1382.75	1100
Generalversammlung	950.50	500
Beitrag an Herbstaussflug	3790.70	2'500
Allgemeine Spesen/Abschreibungen/Vorstand	1595.57	1'700
Geschenke an Jungpiloten/Unterstützung SJNM	9519.00	9'450
sonstige Geschenke	0.00	200
Chronik	0.00	20000
Gewinn	2318.73	0
Total	21164.60	36650

ERTRAG

Zinserträge	518.60	200
Mitgliederbeiträge	13650.00	14000
Chronik	0.00	0
Spenden	6996.00	3'000
Verlust		19450
Total	21164.60	36650

BILANZ

AKTIVEN

Kasse	0.00
Postcheckkonto 60-10946-1	904.99
Postcheckkonto 92-688014-9 Deposito	24146.26
CS Bern	0.00
Valiant Bank Bern	18286.60
Debitor Verrechnungssteuer	439.28
Wertschriften	2.00
Total	43779.13

PASSIVEN

Vorauszahlungen einzelner Mitglieder	30.00	30.00
Vereinsvermögen per 31.12.2009	41430.40	
<i>zuzüglich Gewinn per 2010</i>	2318.73	43749.13
Total Vermögen per 31. Dezember 2010		43779.13

Revisorenbericht 2010

An die Jahresversammlung 2011 der Vereinigung der Segelflug-Veteranen

Geschätzte Mitglieder,

Statutengemäss haben wir die Vereinsrechnung des Jahres 2010 stichprobenweise geprüft und dabei festgestellt, dass die vorgenommenen Buchungen mit den vorhandenen Belegen übereinstimmen.

Die Buchhaltung ist sauber und übersichtlich geführt.

Die Saldi von Bank- und Postcheckkonto stimmen mit den jeweiligen Auszügen überein.

Die Jahresrechnung 2010 schließt bei Einnahmen von Fr. 21164.60 und Ausgaben von Fr. 18845.87 mit einem Gewinn von Fr. 2318.73 ab.

Das Vereinsvermögen vermehrt sich deshalb um diesen Betrag und beträgt per 31.12. 2010 Fr. 3749.13.

Die unterzeichneten Revisoren beantragen der Jahresversammlung, die Erfolgsrechnung für das Jahr 2010 und die Bilanz per 31.12.2010 zu genehmigen und dem Kassier Werner Locher sowie dem Vorstand für ihre ausgezeichnete Arbeit Entlastung zu erteilen.

Hittnau, 21.März 2011

Die Revisoren:

*Hermann Fäh
Max Morf*

BUDGET 2012

AUFWAND		Fr	Fr
4002	Büro- und Verwaltungsspesen		1'500.00
4003	Telefone, Porti, Bank- und PC-Gebühren		1'100.00
4004	Veranstaltungen		
	GV	600.00	
	Herbstausflug	3'000.00	3'600.00
4005	Allg. Spesen / Abschreibungen	300.00	
	Vorstand	1'500.00	1'800.00
4006	Geschenke		
	Diverse	200.00	
	Preise Jungpiloten	4'250.00	
	Unterstützung SJNM	5'450.00	9'900.00
6030	Chronik		
7000	Einnahmenüberschuss		400.00
		Total	18'300.00
ERTRAG			
6010	Zinsen		300.00
6020	Mitgliederbeiträge		15'000.00
6040	Spenden		3'000.00
7000	Ausgabenüberschuss		
		Total	18'300.00
Hittnau, 21. März 2011/wl			